

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 87 (1961)
Heft: 42

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

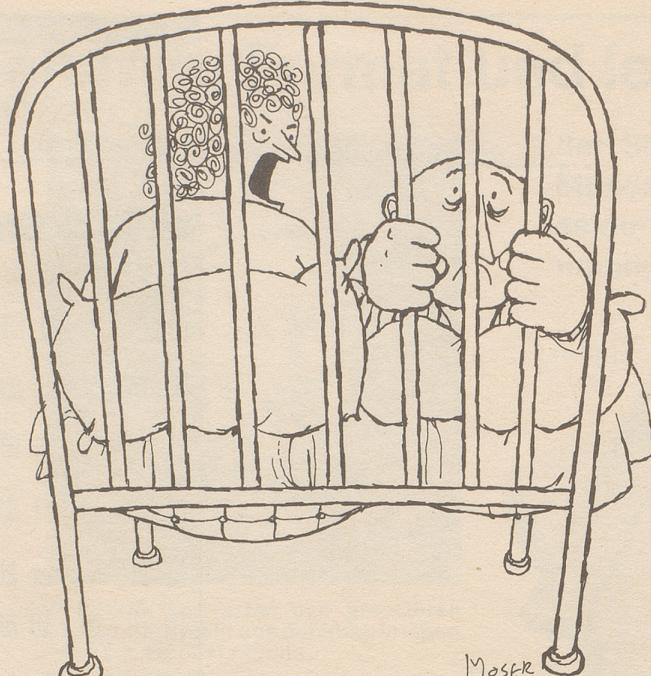


Um Hitsch fi Mainig

«Betet, freie Schweizer, betet», schtoot in dar eerschta Schtroofa vum Schwizzarpsalm, will sääga vu dar Nazionaalhümna dinna. Das isch natüürl li khai Befeele zum Bätta. Bätta odar nitt bätta, das khann jeeda Schwizzar mahha wian är will. Ar khann au mahha was är will, wemma imm am Aiggenössicha Buas- und Bättag said, är sölli amool siina Kharra in dar Garaasch loo, reschpektiive am Schtroofärand. As khönti nüüt schaada, wenn är am Bättag abitz an siinara Seel teeti ummapoliara, schtatt am Bläch vu siinam Ggrutsch. Hettis am Bättag grägggnat, so wäärandi villichtar a paar Autofaaraar mee dahai ghockt. Wells abar schöön Wättar gsii isch, isch ma halt go ummakhärrala. Und well dia mai-schta – hoffantli – doch abitz a schlächts Gwüssa khaa hend, sinds über Grenza ussa. Vor allam Rich-tig Schwarzwald. In da Wirtschafta sejandi fasch nu Schwizzar ghock-

hat und dSchwoobawirt hejandi gschtraat über dä guat Schwizzar-taag! Dia beschta Buas- und Bättag-Schwizzar sind ußagfaara uff Auggen. Dött isch nemmli zgrooßa

Markgräfli Wiifäscht gsii. As sej nitt übertriiba, wemma säägi, zgan-za Dorf Auggen sei volla vollni, halb- und viartalvollni Schwizzar gsii ...



Der goldene Käfig

Was söllma do darzua sääga? Dia nöüji Nazionaalhümna abendara in Motörländ, freji Schwizzar, motörländ, hetti sihhar khai Schpitz. No viil wenigar Wärt hetti an Autofaarvarbott für da Bättag. Zainziga was miar mahha khön-nand isch: Üüs schemma. Und zweo zimmlli schtark!

Wenn... wenn... wenn...
Wenn... wenn... wenn...

Wenn je der Mensch die Mög-
lichkeit besaß, sich auf Kosten der Na-
tur zu bereichern, leistete er ganze
Ausbeutungsarbeit.

• Weltwoche

Wenn der Raubbau an der Natur im
bisherigen Tempo weitergeht, so ist
für das 2. Jahrtausend nach Christi
Geburt mit einer geradezu kata-
strophalen Verarmung der Schwei-
zerflora und Fauna zu rechnen.

• Kleine Zeitung

Wenn wir heute nicht unser letztes
freies Gewässer schützen, dann wer-
den unsere Kinder nie wissen, daß
ein Fluß etwas ist, das fließt.

• Badener Tagblatt

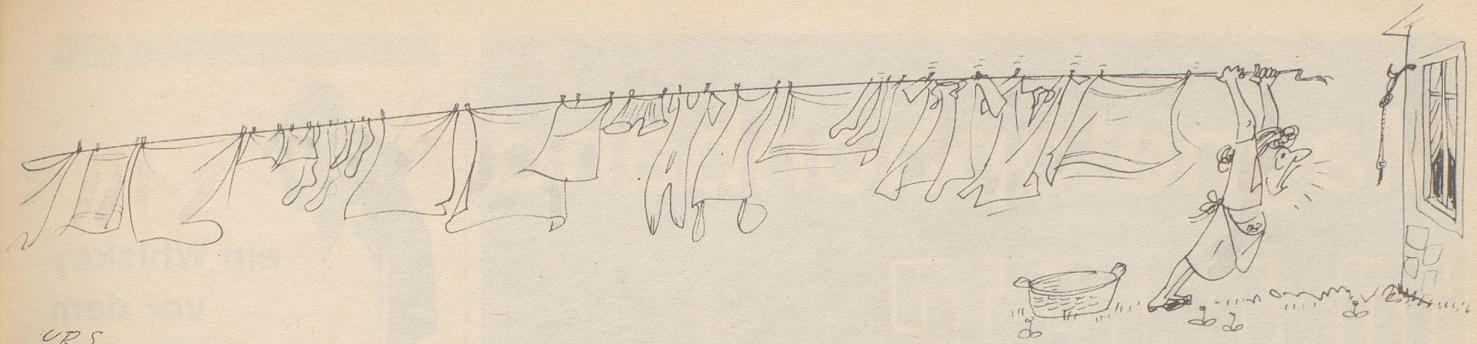
Schneeweisse Zähne
festes Zahnfleisch
herrlicher Atem
für Prothesenträger
eine Wohltat

Mundwasser Eau de Botot ab Fr. 3.—
Zahnpasta Botot 66 Fr. 2.20

BOTOT

H. Weyermann + Co., Zürich 7/44





Konsequenztraining

Es liegt in der Natur der Sache und der Tücke der Objekte, daß bei der überdurchschnittlichen Sparsamkeit der Schweizer nicht immer die Logik das Leitmotiv sein kann. Wohl ein Musterbeispiel der merkwürdigen Blüten, die dieser merkwürdige helvetische Charakterzug manchmal treibt, sind die leeren Joghurtschalen, die von Frauen, die sich nicht von ihnen trennen können, mit farbigem Garn umhäkelt werden ...

Boris

Dies und das

Dies vernommen (vom Beromünster-Ansager bei Sendeschluß um 23.15 Uhr): «... Ich verabschiede mich und wünsche Ihnen allen noch einen recht angenehmen Abend!»

Und *das* gedacht: Man soll die Nacht nicht vor dem Abend loben ...

Kobold



In jedem Glase Asbach Uralt sind alle guten Geister des Weines